

März– Juni 2025



19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus  
in UNTERROSPHE- Herzliche Einladung an ALLE

 Weltgebetstag

7. März  
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!



## „wunderbar geschaffen!“

## Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder

in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer– ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

*(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V*



Liebe Leserinnen und Leser,

*Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.*

*(Genesis 2,7)*, so heißt es schon ganz am Anfang in der Bibel.

Unser Atem gehört zum Leben dazu:

Mit der Geburt atmen wir zum ersten Mal und mit unserem letzten Atemzug endet auch unser Leben auf dieser Welt.

Es gibt Momente im Leben, da fühlt man sich ganz schön atemlos...

Zum Beispiel, wenn man Sport macht und

eine lange Strecke läuft. Manchmal reicht aber auch schon ein voller Alltag aus, um atemlos zu sein. Viele Aufgaben in Beruf oder Familie, die sich wie ein hoher Berg anfühlen, den man erklimmen muss. Und dann gibt es da Nachrichten von Hass und Krieg in dieser Welt, die einem den Atem stocken lassen.

Manchmal hilft es, einfach einen kurzen Moment innezuhalten, einen kurzen Moment Pause zu machen und tief durchzuatmen. Das macht nicht gleich alles gut...

Aber ein tiefes Ein- und Ausatmen, das kann beruhigen.

Das kann den Kopf wieder klarer machen.

Genau dazu lädt uns in diesem Jahr die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ ein: „Luft holen. Sieben Wochen ohne Panik“ heißt sie.

Damit zeigt uns diese Fastenaktion der evangelischen Kirche auch, dass Fasten nicht immer mit einem strengen auf „Essen verzichten“ zu tun haben muss, sondern es auch ein „Fasten im Kopf“ sein kann. Dass es vielmehr darum geht, in Gedenken an die 40 Tage und Nächte Jesu in der Wüste, diese Wochen vor Ostern bewusst zu gestalten und zu erleben: Routinen zu unterbrechen, eine neue Perspektive einzunehmen, entdecken, worauf es wirklich im Leben.

Deshalb: „Luft holen. Sieben Wochen ohne Panik“.

Vielleicht hat auch der ein oder die andere von Ihnen und Euch Lust in dieser Zeit bewusster ein und auszuatmen und ein paar Denkanstöße aus der Fastenaktion mitzunehmen.



In jeder Woche gibt es dazugehörige Denkanstöße, die nachfolgend entdeckt werden können.



Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen und Entdecken des neuen Gemeindebriefes,

Ihre und Eure

*Julia Lange*

**1. WOCHE:**

## **Fenster auf**

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

**2. WOCHE:**

## **Seufzen**

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

**3. WOCHE:**

## **Singen**

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

**4. WOCHE:**

## **Frischer Wind**

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.

**5. WOCHE:**

## **Dicke Luft**

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

**6. WOCHE:**

## **Ruhe finden**

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

**7. WOCHE:**

## **Osterwunderluft**

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.





In Oberrospehe:	5. März	Renate Henseling	zum 82. Geburtstag
	19. April	Karin Wolf	zum 86. Geburtstag
	8. Mai	Peter Neusel	zum 76. Geburtstag
	10. Mai	Manfred Walter	zum 97. Geburtstag
	11. Mai	Margarete Kahler	zum 91. Geburtstag
	12. Mai	Horst Vigelahn	zum 92. Geburtstag
	12. Mai	Helga Eucker	zum 77. Geburtstag
	1. Juni	Helmut Wolf	zum 87. Geburtstag
	12. Juni	Helene Ludwig	zum 87. Geburtstag
	29. Juni	Reinhold Pieh	zum 76. Geburtstag
In Unterrospehe:	6. März	Marlene Wagner	zum 87. Geburtstag
	20. März	Katharina Klehm	zum 97. Geburtstag
In Göttingen	22. April	Helmut Belzer	zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Zum 80. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr, kommen Nicolas Rocher-Lange oder Julia Lange sie zu Hause besuchen.

Zum 85. Geburtstag erhalten Sie eine Karte von der Kirchengemeinde. Wer sich darüber hinaus, auch unabhängig vom Geburtstag einen Besuch wünscht, darf sich gerne im Pfarramt unter der Telefonnummer 06423/7171 melden.

***Ihre Pfarrer/in Nicolas Rocher-Lange und Julia Lange***



## **KIRCHLICH BESTATTET WURDEN**

### **IN MELLNAU**

**Werner Bärenfänger** am 21.11.2024. *„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“, Prediger 3,1.*

**Hermann Hahn** am 11.02.2025. *„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2*

### **IN GÖTTINGEN**

**Adolf Schmidt**, am 28.11.2024. *„Nun aber bleiben Glauben, Liebe, Hoffnung diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“. 1. Korinther 13,13.*

### **IN UNTERROSPHE**

**Heinrich Wagner**, am 06.12.2024. *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“. Psalm 119,105*

**Erwin Wolf**, am 20.12.2024. *„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“. Psalm 139,5*

### **IN OBERROSPHE**

**Michael Schneider**, am 24.01.2025. *„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag“.*

1. Mose 1, 31

**Cornelia Schmidt** am 14.02.2025. *„Der Herr sprach: Geh heraus und tritt hin auf den Berg vor den Herrn! Und siehe, der Herr ging vorüber. Und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, kam vor dem Herrn her; der Herr aber war nicht im Winde. Nach dem Wind aber kam ein Erdbeben; aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen.“ 1 Könige 19, 11+12*

## **ANDENKEN AN HEINRICH WAGNER, UNTERROSPHE**

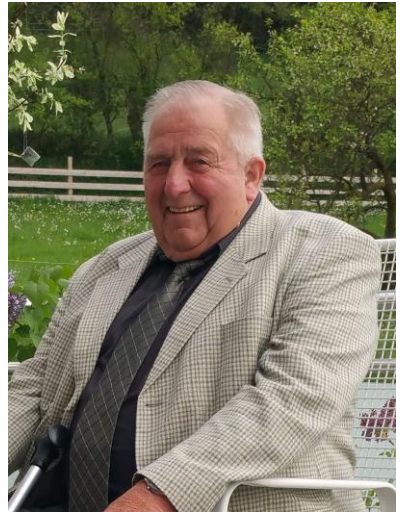
Im Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, am 1. Dezember 2024, wurden Gertrud und Heinrich Wagner vermisst, und bald schon verbreitete sich im Dorf die Nachricht, dass „Rausch Heinrich“ am Vorabend plötzlich zu Hause verstorben ist. Am 6. Dezember wurde er von 6 Männern des Unterrospher Gesangvereins zu Grabe getragen, die auf diese Weise ihren Dank für 65 Jahre aktive Vereinstreue ausdrücken konnten.

Treu, treusorgend, und das mit Freude– das sind Begriffe, die auch die Kirchengemeinde mit Heinrich und Gertrud Wagner verbindet.

Angeworben durch seinen Onkel Konrad Kessler, Göttingen, und Pfarrer Dr. Winter, kandidierte Heinrich in 1983 für das Amt des Kirchenvorstehers und er blieb diesem Gremium 30 Jahre lang treu. Zu Zeiten von Pfarrer Duwe wurde das kirchliche Gemeindehaus gebaut, die hintere Hälfte der Kirchhofsmauer wurde saniert, als Pfarrer Lilie hier tätig war.

Die Sanierung des Torbogens und die Renovierung der Unterrospher Kirche wurde unter Pfarrer Arlt begonnen und mit Pfarrerin Ruppert–Golin abgeschlossen. Heinrichs letzte Amtsperiode war geprägt von den Fusionen der Kirchengemeinden Unterrosophe mit Göttingen und Oberrosophe, und ein Jahr später mit der Kirchengemeinde Mellnau.

In 2013 hätte er noch einmal kandidiert, allein die Landeskirche war damals der Ansicht, dass Menschen jenseits der 70 nicht mehr in die Kirchenvorstände gehörten.





Nicht nur die Pfarrerwechsel brachten Vakanzten mit sich, auch erforderten einige Küsterinnenwechsel immer wieder Extra- Einsatz des Kirchenvorstandes. Einerseits haben Heinrich und Gertrud immer wieder die Küsterarbeiten selbst ausgeführt, andererseits brauchte es auch viel Geschick und gute Worte, Nachfolgerinnen zu finden.

Nach Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand haben „Rausch“ noch einige Jahre die Kollectenverwaltung übernommen, und das Läuten bei Beerdigungen übernahm er, wenn nötig, immer wieder- Ehrensache!

Als Kirchengemeinde können wir Gott danken, dass er Heinrich mit diesem Charakter und seiner Tatkraft ausgestattet hat, und dass dieser seine Talente, seine Zeit und seinem Eifer uneigennützlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat.

So gut es uns möglich ist, wollen wir seine Frau Gertrud weiterhin begleiten. Heinrich selber werden wir ein ehrendes Andenken bewahren- unvergessen- als Mensch, als Vorbild, als Freund.

*Harald Volke*



## Krümelkirche

Am 05.12.24 haben wir uns zur ersten Krümelkirche im Gemeindehaus in Oberrospehe getroffen.

Im Kreis sitzend um ein kleines Kreuz, aus Duplo gebaut, haben wir uns zunächst einmal kurz vorgestellt. Danach haben wir in einem Minigottesdienst gesungen und gebetet. Mithilfe einer kleinen Krippe erzählte Pfarrerin Julia Lange den Kindern die Weihnachtsgeschichte. Zusätzlich hatte sie für die neugierigen Nasen etwas Stroh dabei, welches die Kleinen sofort unter die Lupe nahmen. Denn auf Stroh war ja das Jesuskind gebettet. Mit der Krippe durften die Kinder dann, neben anderen mitgebrachten Spielsachen, spielen. In der Zeit haben die Mamas und ein Opa



etwas Kaffee getrunken,

mitgebrachten Kuchen gegessen und sich fleißig über verschiedene Themen ausgetauscht. Vor dem "Krümeln" haben wir alle gemeinsam ein Tischgebet gesprochen. Nach einer herrlichen Zeit des Spieles und der Gespräche haben wir den Segen erhalten und uns langsam voneinander verabschiedet. Es war ein sehr schöner Nachmittag im Kreise netter Menschen und wir freuen uns schon auf den nächsten Krümelgottesdienst.



*Anna-Lena Dippel*

### Termine Krümelkirche

Die Krümelkirche findet im Sälchen (Evangelisches Gemeindehaus) in Oberrospehe, jeweils um 15:30 Uhr statt.

In den Wintermonaten treffen wir uns donnerstags alle zwei Wochen, in den Sommermonaten einmal im Monat:

**Am 13. März, am 27. März, am 10. April, am 15. Mai, am 5. Juni**



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

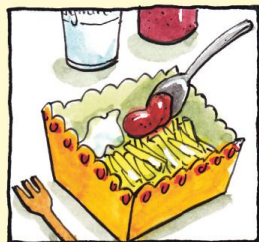
 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schnee-Glöckchen



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.**

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

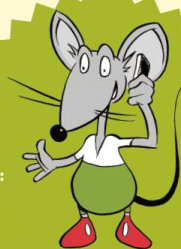


**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Kindertag auf dem Weg zu Ostern am Karsamstag, dem 19. April 2025

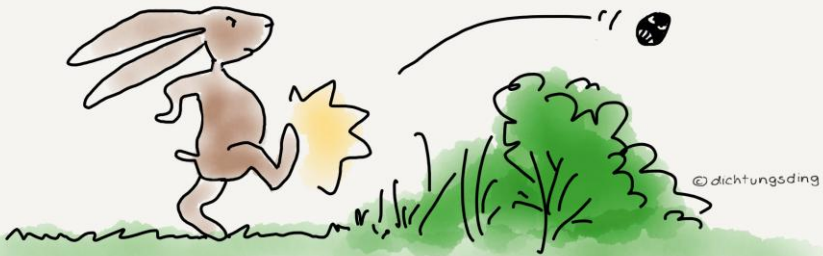
Während am Karsamstag die Eltern vielleicht noch letzte Einkäufe für Ostern erledigen müssen, sind alle Kinder aus allen Orten der Kirchengemeinde und auch darüber hinaus zu einem „Kindertag auf dem Weg zu Ostern“ ins Sälchen (ev. Gemeindehaus Oberrospehe) eingeladen.

Wir treffen uns **von 10:00–12:00 Uhr**.

Wir hören die Ostergeschichte, frühstücken zusammen, so wie Jesus ja auch oft mit seinen Jüngern zusammen gegessen hat und verzieren im Anschluss sogenannte Oster/ Auferstehungskekse, die die Kinder dann verschenken können.

Wir freuen uns auf Euch! Damit wir einen Überblick haben und gut vorbereiten können, meldet euch gerne bei uns an, entweder telefonisch oder per Whatsapp (0176/32411663).

Komm, wir verstecken  
den Hass und die Hetze  
und menschenfeindliche Glaubenssätze,  
die man uns gern auf die Nase bindet,  
und zwar so gut, dass sie  
keiner mehr findet!



## Zwölf Jungen und Mädchen starten voller Freude in die KU 3 Zeit

Kurz nach den Weihnachtsferien begann für Cataleya, Ella, Justus, Gustav, Matilda, Leyla, Johanna, Kalle, Emilia, Shania, Selma und Toni am 15.1. 2025 der KU3 Unterricht. Bis Pfingsten treffen sie sich nun abwechselnd Mittwoch und Freitag mit unserer Pfarrerin Julia Lange und einigen Eltern (Carolin Bunzeck, Simone Busch, Kerstin Gärtner, Sigurd Lamp, Stefanie Noll, Anja Strube, Elena Schwarz), um zu singen, zu beten, zu basteln, Geschichten aus der Bibel zu hören, zu spielen und Einiges über die Kirche und den Glauben zu erfahren.



Die drei großen Themen sind die Taufe, das Abendmahl und das Kirchenjahr. In der ersten Stunde durfte Julia ihre Gruppe erst mal kennenlernen. Es wurden gemeinsam Regeln für das Miteinander aufgestellt, z.B. nett sein, den anderen ausreden lassen, zuhören, Spielen, Spaß haben, auf Julia hören... und ein Gruppenname wurde gefunden: **“ Die Lustige KU3 Gruppe “**.

Die Kinder haben Lieder und Gebete gelernt, die nun jede KU3



Stunde wiederkehren. Ein wichtiges Ritual am Anfang jeder Stunde ist das Austauschen über das Erlebte der vergangenen Woche, Schönes oder weniger Schönes darf erzählt werden. Danach legt jeder einen Stein in die Mitte, wo auch die KU3

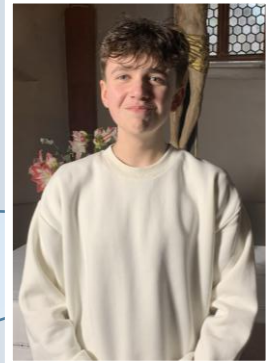


-Kerze brennt. Dafür haben die Kinder die mitgebrachten Steine in der ersten Stunde mit viel Hingabe bemalt. Auch wurde die bis dahin noch sehr farblose Kerze kunstvoll mit Wachs verziert und wurde so zu einer wunderschönen KU3-Kerze, die für „Die Lustige KU3 Gruppe“ die nächsten Wochen leuchtet. So verging die erste Stunde viel zu schnell und alle freuen sich auf die kommende gemeinsame KU3 Zeit.

*Anja Strube*

# Unsere Konfirmanden

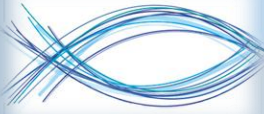
Guten Tag,  
Mein Name ist **Maximilian Schumacher**. Ich bin 14 Jahre alt und gehe zur Wollenbergschule in Wetter. Ich wohne zurzeit in Mellnau. Meine Hobbys sind rauszugehen und mit Freunden zu zocken.  
Ich möchte mich konfirmieren lassen, da ich meinen Glauben an Gott erweitern möchte und mehr gläubig sein möchte.



Hallo, ich bin **Philip Schröder** und komme aus Mellnau.  
Im April 2025 werde ich 14 Jahre alt. In meiner Freizeit fahre ich gerne mit dem Mountainbike, schwimme, spiele mit unserem Hund oder zocke gerne. Im Konfirmandenunterricht beschäftigen wir uns mit dem Glauben, dadurch kann man auch eher mitreden.  
Ich möchte gerne konfirmiert werden, weil man sich dadurch zu Gott und seinem Glauben bekennt.  
Auch finde ich es gut, dann Teil einer Gemeinschaft zu sein.



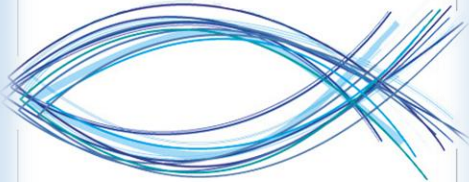
Hi, ich bin **Dean Sauerwald**, ich bin 14 Jahre alt und gehe auf die Wollenbergschule in Wetter. Mein Hobby ist Fußball spielen. Ich liebe den Konfi-Unterricht da er lustig und spannend ist. Ich möchte mich konfirmieren lassen, da ich mich sehr für das Glauben interessiere.



*Hi, ich bin **Jannik Schüler**, bin 14 Jahre alt und komme aus Oberrosophe. Ich gehe aktuell auf die Martin-Luther-Schule in Marburg und ich spiele gerne Basketball. Ich gehe gerne in den Konfi-Unterricht, da ich dort meine Freunde sehe und immer viel Spaß habe. Ich möchte mich konfirmieren lassen, da meine Eltern auch konfirmiert sind.*



Konfirmation am  
4. Mai in Oberrosophe  
11. Mai in Mellnau  
18. Mai in Unterrosophe,  
immer um 10.00 Uhr



*Hi, ich bin **Lilly**, ich bin 14 Jahre alt und komme aus Unterrosophe. Ich mag zeichnen, joggen, und Musik sehr gerne. Ich würde gerne konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube und gerne mehr darüber erfahren würde.*



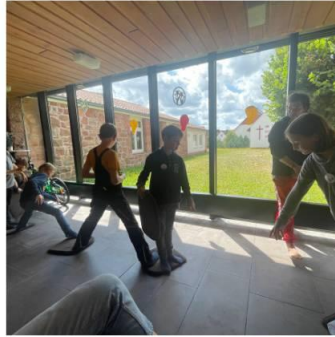
Kids  
7-12 Jahre

# MÜNCHHAUSEN FERIENSPIELE 07.-12. Juli 2025



## Alles Inklusiv!

Wähle neben coolem Programm für alle zwischen sportlichen und kreativen Hobbygruppen. Fußball, Speckstein, Tischtennis, Gipsmasken, Völkerball, Freundschaftsbänder, Tassen bemalen u.v.m. Und auch coolen Ausflug erwarten dich!



## Zeiten

**Montag - Freitag**

von 9:30-16 Uhr

**Samstag**

von 9:30 -14 Uhr

**ohne Übernachtung!**



## Kosten 160€

Darin enthalten: Busreise, Verpflegung, einen Tagesausflug, buntes Programm, vielfältige Hobbygruppen und ein T-Shirt.

## Zahlung

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag nach dem Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Empfänger: Kirchenkreisamt Marburg  
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01  
BIC: GENODEF1EKK1  
Verwendungszweck: Ferienspiele MHS

## Anmeldung



## Fragen?!?

Jugendreferentin Claudia Koch

Tel.: 0176 45867808



[www.ejkk.de](http://www.ejkk.de)  
[ejkk@ekkw.de](mailto:ejkk@ekkw.de)  
[ev\\_jugend\\_kirchhain](https://www.instagram.com/ev_jugend_kirchhain)

## Veranstalter





Bald starten wir wieder mit der neuen **KU8 Gruppe**.

Am Pfingstmontag wird die neue Gruppe im Gottesdienst in Unterrosphe eingeführt. Es betrifft die Jugendlichen, die zwischen den 01.07.2011 und dem 30.06.2012 geboren wurden.

Die Familien, die betroffen sind, sind Ende Februar angeschrieben worden. Sollten Sie keine Information bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt ([pfarramt.rosphetal-mellnau@ekkw.de](mailto:pfarramt.rosphetal-mellnau@ekkw.de) oder 06423/7171 oder 0176/32411663).

Ich freue mich auf die neue Gruppe!

*Nicolas Rocher-Lange*

## Liebe Frauen unserer Kirchengemeinde

*Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen:*

*Am Donnerstag, d. 20. März 2025 um 9.30 Uhr gehen wir  
Frühstücken.*

*Bitte meldet euch in den jeweiligen Dörfern an:*

Unterrosphe: Heidrun Dittmar

Oberrosphe: Anni Metz

Mellnau: Christa Grosch

*Euer Frauenkreisteam*



Noch ein Hinweis:

Am Freitag, den 7. März 2025 feiern wir den Weltgebetstag um 19.00 Uhr in Unterrosphe.

## Kirchenvorstandswahl 2025 am 26.10.2025

Liebe Göttinger, Mellnauer, Oberrospher und Unterrospher, wie wäre es, wenn wir dieses Jahr nutzen würden, um grundlegend über die kirchliche Arbeit in Bereich unserer Kirchengemeinde nachzudenken?

Um zu schauen, was uns bewegt, was uns zum Nachdenken bringt, was wir uns wünschen würden, was uns bereits jetzt Freude bereitet...

Am 26. Oktober werden die Gemeindemitglieder ihren neuen Kirchenvorstand wählen.

Das ist doch die perfekte Gelegenheit über die Zukunft und über unsere Wünsche für die Zukunft zu sprechen. Denn mit diesen Wünschen an der Hand kann der Kirchenvorstand, was in den kommenden 6 Jahren geschehen könnte, und schon in den ersten Monaten der Legislatur überlegen, was er wie umsetzen möchte. Wir werden uns in den kommenden Jahren intensiv mit der Zukunft unserer Gebäude auseinandersetzen müssen, sowie mit der Frage der Strukturen in unserer Region. Aber vor allem wollen wir für die Menschen in den Dörfern da sein: wie kann es uns gelingen, dass wir viele aus allen Generationen erreichen.

Der erste Schritt wird sein, bis Ende Juni, Menschen zu finden, die gerne im Team arbeiten, und die sich das Amt eines Kirchenvorstehers/ einer Kirchenvorsteherin gut vorstellen können. Hat vielleicht jemand von Ihnen/Euch Lust mitzumachen und die Zukunft unserer Kirchengemeinde mitzugestalten?

Falls Sie/Ihr jetzt schon Ideen oder Wünsche haben/habt für die kirchliche Arbeit in den kommenden 6 Jahren, dann können Sie / könnt Ihr den jetzigen Kirchenvorstand ansprechen, oder uns schriftlich Ihre/Eure Ideen per Brief mitteilen (Pfarramt Rosphetal-Mellnau, Pfarrweg 5, 35083 Wetter-Oberrosphete, oder per E-Mail ([pfarramt.rosphetal-mellnau@ekkw.de](mailto:pfarramt.rosphetal-mellnau@ekkw.de))).

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit vielen Impulsen und auf viele, die sich bereit erklären, für den Kirchenvorstand zu kandidieren!

Für den Kirchenvorstand,

Nicolas Rocher-Lange



# KONZERT

LIEDER VON

# liebe & zuversicht

Chor **tOnArt**  
Oberasphe

Chor  
**CANTA MELLE**  
ev. Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau

Samstag,  
**15. März 2025**

19.30 Uhr

Evangelische Kirche  
**OBERASPHE**

Musikalische Leitung: **Uwe Gerike**



## Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Julia Lange am 16. Februar 2025

Wie bereits letztes Jahr versprochen, haben wir nun am 16. Februar 2025 die zweite Pfarrerin für Rosphetal–Mellnau mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche in Oberrosphe ganz offiziell in unsere Gemeinde aufgenommen.

Dekan Jens Heller führte uns genauso wie Prädikant Sven Jerschow wieder durch den Gottesdienst. Wir hörten die Verlesung der Ernennungsurkunde, mit welcher Pfarrerin Julia Lange durch die Bischöfin der Ev. Kirche Kurhessen–Waldeck der Pfarrauftrag für diese Gemeinde erteilt wird. In seiner Ansprache berichtete Dekan Heller noch einmal davon, dass Pfarrerin Julia ja bereits mit unserer Gemeinde bekannt ist, da sie vor einigen Jahren hier ihr Vikariat absolviert hat. Er betonte außerdem die Besonderheit, dass wir ein Pfarrehepaar haben, welches sich den Pfarrauftrag in Rosphetal–Mellnau teilt. So kann jeder der beiden seine individuellen Stärken und Fähigkeiten mit in die Gemeinde einbringen, aber auch die Beziehung als Ehepaar kann sich durchaus positiv auf ihre gemeinsame Arbeit auswirken.

Die Predigt hielt Pfarrerin Julia dann selber und erzählte uns von ihrem Ordinationspruch, welcher ihr von ihrer Mentorin zur Zeit des Vikariats, unserer ehemaligen Pfarrerin Wilma Ruppert–Golin, mitgegeben wurde. Er entstammt dem zweiten Brief des Paulus an Timotheus und lautet: “Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.” Mit dieser ermutigenden Bibelstelle als Leitsatz



predigte Pfarrerin Julia von der Angst, die wir alle kennen, welche uns manchmal übermächtig erscheint, gegen die wir aber dennoch mit dem Vertrauen auf Gott und eben jenem Geist, den er uns mit auf den Weg gegeben hat, gewappnet sind und die wir als Christen mit der Hoffnung auf Gott überwinden können.

Damit geht unsere neue Pfarrerin gestärkt in ihren Pfarrauftrag und auch wir als Gemeinde in alle Herausforderungen, die da kommen mögen. Nicht zuletzt durch die Mitwirkung aller Beteiligten sowie die musikalische Untermalung durch die Gitarren der Burgwaldsaiten sowie Marlies an der Orgel, war dies ein gelungener Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Julia und wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zeit bei uns und dass sie mit dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit furchtlos in die Zukunft blicken kann.

*Annika Neebe*





## Kirchenvorstand und Kirchenälteste

### ***Oberrospehe***

Martina Herrmann	Im Rosphetal 2	Tel.:	926244
Herbert Materna	Höfestr. 3	Tel.:	6984
Anni Metz	Grabenhecke 2	Tel.:	6285
Tamara Lamp	Talblick 3	Tel.:	9641411

### ***Mellnau***

Sabine Ditze	In den Stöcken 10	Tel:	949019
Bianca Ebert	Alte Höhle 27	Tel:	543368
Sven Jerschow	Bergstraße 1, Lahntal	Tel:	6539
Anne Velte	Rennweg 6	Tel:	2422

### ***Unterrospehe und Göttingen***

Heike Bamberger	Am Zeisenberg 7	Tel.:	51301
Frank Eikel	Kreisstr. 26	Tel.:	51328
Heike Bamberger	Am Zeisenberg 7	Tel.:	51328
Almut Schäfer	Kreisstr. 31	Tel.:	3088
Frank Eikel	Kreisstr. 26	Tel.:	3088
Harald Volke	Kantor-Schmidt Str. 2	Tel.:	3119
Almut Schäfer	Kreisstr. 31	Tel.:	3088
Harald Volke	Kantor-Schmidt Str. 2	Tel.:	3119

Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Rosphetal–Mellnau

**Pfarrerin Julia Lange**

**Pfarrer Nicolas Rocher–Lange ☎ 06423/7171**

Sprechstunde: donnerstags von 10:00 Uhr –12:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus (obere Etage, Büro)

Darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung.

## Kreise und Gruppen



DIENSTAG	15.30 Uhr 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht KU–8 Gitarrengruppe "Burgwaldsaiten" nach Absprache
MITTWOCH	20.00 Uhr 20:00 Uhr	Kirchenchor in der Kirche in Mellnau Posaunenchorprobe (Näheres bei Heinz Höfer, ☎6194)

## Ansprechpartner in der Kirchengemeinde – Küster

Oberrosphe	Heinrich u. Helga Herrmann	Tel.: 6871
Unterrosphe	Annika Neebe	Tel.: 015170640168 06423–964468
Mellnau	Michael Warwel	Tel.: 9690900

<b>Krümelkirche</b>	Julia Lange	Tel/WhatsApp: 0176 32411663
<b>Jungschar</b> Kinder- und Jugendbeauftragte	Claudia Koch <a href="mailto:claudia.koch@ekkw.de">claudia.koch@ekkw.de</a>	Tel.: 0176/45867808

## Vermietung der kirchlichen

### Gemeindehäuser:

In Oberrospe: Anni Metz, Tel.: 6285

In Unterrospe: Annika Neebe, Tel.: 964468



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde  
Rospetal-Mellnau

vom 7. Mai bis 13. Mai 2025

Abgabestelle:

**Pfarrhaus - Garage**

**Pfarrweg 5  
35083 Oberrospe**

**jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr**

**"wem es nicht möglich ist nach Oberrospe zu fahren, kann  
sich bei den Kirchenvorsteher\*innen melden"**

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597


**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**


v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



## Unsere Gottesdienste

2. März 2025 Estomihi	10.00 Uhr Mellnau
5. März 2025	19.00 Uhr Friedensgebet Oberrospehe
7. März 2025	19.00 Uhr WELTGEBETSTAG im Dorfgemeinschaftshaus in Unterrospehe
9. März 2025 Invocavit	10.00 Uhr Oberrospehe mit Taufe
16. März 2025 Reminiszere	10.00 Uhr Mellnau
23. März 2025 Okuli	10.00 Uhr Unterrospehe Vorstellungsgottesdienst
30. März 2025 Lätare	<b>18.00 Uhr Oberrospehe – TAIZÈ Gottesdienst</b> Ein Taizégottesdienst ist ein meditativer Gottesdienst im Kerzenschein. Anstatt einer langen Predigt gibt es mehrere Lesungen und Gebete und auch eine Stille. Dazwischen wird viel gesungen: Taizégesänge, Melodien mit einfachen Texten, die sich wiederholen und die man leicht mitsingen kann, die teilweise auch mehrstimmig gesungen werden können. Taizégottesdienste laden ein zur Ruhe zu kommen, innezuhalten, zu beten. Im Anschluss an den Gottesdienst, wollen wir uns bei einem kleinen Imbiss austauschen. Jeder ist herzlich eingeladen, über einen kleinen Beitrag zum Imbiss freuen sich alle.
5. April 2025 <b>SAMSTAG!</b>	10.00 Uhr Mellnau mit Taufe
13. April 2025 Palmsonntag	10.00 Uhr Göttingen
17. April 2025 Gründonnerstag	18.00 Uhr zentrales Tischabendmahl – Ev. Gemeindehaus Oberrospehe
18. April 2025 Karfreitag	9.00 Uhr Unterrospehe 10.00 Uhr Mellnau 11.00 Uhr Oberrospehe
20. April 2025 Ostersonntag	6.00 Uhr Oberrospehe mit Abendmahl 10.00 Uhr Unterrospehe mit Abendmahl
21. April 2025 Ostermontag	11.00 Uhr Mellnau– Familiengottesdienst mit KU 3 Kindern
27. April 2025 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Unterrospehe
4. Mai 2025 Misericordias Domini	10.00 Uhr Oberrospehe KONFIRMATION


 Kreuzweg zum Christenberg. Treffen um 15.00 Uhr in der Kirche Münchhausen

11. Mai 2025 Jubilate	10.00 Uhr Mellnau KONFIRMATION
18. Mai 2025 Cantate	10.00 Uhr Unterrospe KONFIRMATION
25. Mai 2025 Rogate	10.00 Uhr Oberrospe
29. Mai 2025 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Christenberg
1. Juni 2025 Exaudi	10.00 Uhr Mellnau
8. Juni 2025 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Oberrospe mit Abendmahl 11.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Abschluss Konfi 3 in Mellnau
9. Juni 2025 Pfingstmontag	11.00 Uhr Kirchgarten Unterrospe mit Begrüßung der neuen KU 8 Konfirmanden
15. Juni 2025 Trinitatis	10.00 Uhr Mellnau mit Taufe
22. Juni 2025 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Oberrospe
29. Juni 2025 2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Unterrospe
6. Juli 2025 3. So. n. Trinitatis	<p style="text-align: center;"><b>17.00 Uhr Kirchgarten in Unterrospe</b> <b>"Picknickgottesdienst zum Ferienstart"</b></p> <p>Den Ferienstart wollen wir gemeinsam mit einem Familiengottesdienst eröffnen! Der Picknickgottesdienst findet bei gutem Wetter draußen im Kirchgarten in Unterrospe statt. Bitte bringt Euch eine Picknickdecke zum Sitzen mit (für diejenigen, die nicht so gut auf einer Picknickdecke sitzen können, werden auch ein paar Stühle bereitgestellt).</p> <p>Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemeinsam "picknicken" und eine schöne Zeit verbringen. Bitte bringt, wenn es Euch möglich ist, eine Kleinigkeit für das Picknick mit, das mit allen geteilt werden kann.</p> 
13. Juli 2025 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Unterrospe
20. Juli 2025 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Oberrospe
27. Juli 2025	11.00 Uhr Unterrospe



Wenn bei dir  
ein Fremder in  
eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht  
unterdrücken.

Levitikus 19,33

## SPEISEKARTEN

Ich gehe durch die Stadt und lese Speisekarten: Pizza, Spaghetti Bolognese, Gyros, Kebab, Ayran, Pelmeni, Nigiri. So eine Fülle! Selbst in meiner kleinen Stadt.

Noch vor 60 Jahren hat kaum jemand gewusst, was sich hinter „Spaghetti Bolognese“ verbirgt. Heute gibt es kaum jemanden, der es nicht weiß. Italienische Gastarbeiter – wie man sie nannte – haben vor gut einem halben Jahrhundert auch das mit nach Deutschland gebracht, was sie gerne essen. Pizza und Pasta zum Beispiel. Aus Griechenland kamen mit den Menschen Gyros, Fladenbrot und Feta zu uns, aus der Türkei Kebab und Ayran. In den 80er Jahren brachten die sogenannten Russlanddeutschen Pelmeni und Borschtsch ins Land. Auf Märkten oder Festivals kann ich mittlerweile ukrainische und albanische Spezialitäten probieren.

Manchmal komme ich ins Gespräch mit den Menschen, die sie mir anbieten. Viele von ihnen sind nicht freiwillig nach Deutschland gekommen. Den Gastarbeitern bot sich hier, was sie in ihren Ländern kaum finden konnten: Arbeit. Manche blieben hier und holten ihre Angehörigen nach. Aber oft waren es erst die Kinder und Kindeskiner, die sich hier wirklich zu Hause fühlten. Andere Menschen aus dem Iran oder der Ukraine sind vor Kriegen oder Verfolgung geflohen. Viele möchten hier arbeiten und etwas zurückgeben an das Land, das sie aufgenommen hat.

Speisekarten erzählen mir von der Geschichte des Landes, in dem ich lebe. Sie sind für mich ein Symbol, welches ein Reichtum entstehen kann, wenn Menschen nach Deutschland kommen und willkommen geheißen werden, wenn sie sich hier einbringen und ein gutes Miteinander gelingt.

TINA WILLMS



## Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL